

- Gegenstand : Anlassersteuerung im Steuergerät
- Betroffen Muster: DG-800, DG-500
Baureihe: DG-800A, DG-800B (nicht DG-808C), DG-500MB
- Dringlichkeit : 31.12.2013
- Vorgang : Ca. 8% aller für die oben aufgeführten Motorsegler produzierten Steuergeräte wurden mittlerweile wegen defekter Anlassersteuerung zur Reparatur eingeschickt. Bei den Reparaturen wurde festgestellt, dass die MOSFET Transistoren der Anlassersteuerung defekt waren und zum Teil Durchgang hatten. Das hat zur Folge, dass der Anlasser unter bestimmten Umständen anlaufen kann, ohne dass die Startertaste gedrückt wird. Derartige Vorfälle hat es schon gegeben, meistens beim Einschalten des Hauptschalters. Wenn dabei das Triebwerk schon ausgefahren war, kann dies durch den drehenden Propeller zu einer Gefährdung des Piloten oder anderer Personen führen.
Die MOSFET-Transistoren sind konstruktiv gegen Überlastung geschützt, jedoch können die Ausfälle durch Bauteilalterung oder Fremdstarten mit Strom direkt am Anlasser hervorgerufen worden sein.
Das Steuergerät wurde überarbeitet: Ein zusätzlicher Halbleiterschalter wird vor die MOSFET Transistoren eingebaut, der den Strom nur dann an die MOSFETs weiterleitet, wenn die Anlassertaste gedrückt wird. Durch die Änderung verschiebt sich der Anschluss "43" an der Oberseite des Steuergeräts etwas nach vorn.
- Maßnahmen : 1. Steuergerät ausbauen und an DG-Flugzeugbau zur Änderung einsenden.
2. Das Steuergerät wird nach der Änderung mit einem Aufkleber „MS“ gekennzeichnet.
3. Einbau des geänderten Steuergerätes, dabei versetzten Anschluss des Kabels „43“ (zum Hauptschalter) beachten. Anschlussstecker am Steuergerät wieder mit einem Ty-Rap sichern.
- Material : /
- Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar
- Hinweise : Die Maßnahmen 1 und 3 können vom Pilot/Eigentümer selbst durchgeführt werden. Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen 1 und 3 ist von einem Prüfer mit entsprechender Berechtigung spätestens bei der nächsten jährlichen Prüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.
Die Maßnahmen sind gemäß Teil M Punkt M.A.801 freizugeben.
- Bruchsal den 29.05.2013
- Bearbeiter: Die Änderungen wurden am 25. Juli 2013 durch die EASA zugelassen mit Zulassungs-Nr. 10045875

Wilhelm 